

Zukunft MarktSchwaben , Postfach 11 13 , 85568 Markt-Schwaben

Antrag einer nachhaltigen Gemeinde-Entwicklungsplanung für den Markt Markt Schwaben

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Gemeinderäte/innen,

für die Wählervereinigung Zukunft MarktSchwaben ist die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungsplans zentraler Punkt für die künftige Entwicklung der Marktgemeinde. Freie Bauflächen sind selten geworden in Markt Schwaben. Die Gemeinde kann entsprechend unseres Grundsatzes „nur schöner und lebenswerter werden“ – aber nicht mehr größer. Daher ist es umso wichtiger eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bebauung der noch freien Flächen, sowie die Nutzung von bereits vorhandenen Flächen in Markt Schwaben sicher zu stellen. Dies gilt auch und insbesondere für eine mögliche Erweiterung des Gewerbegebietes. Auch die Zukunft MarktSchwaben ist grundsätzlich für eine Erweiterung der Gewerbeflächen. Im Gegensatz zu den Anträgen von CSU, SPD und Grünen aber nicht „isoliert“, sondern „integriert“ in ein umfassendes Gemeindeentwicklungskonzept. Auf die beigefügte Anlage „Das neue Gewerbegebiet Burgerfeld als ein Projekt eines Gemeindeentwicklungskonzepts“ wird verwiesen.

Nach Darstellung der Süddeutschen Zeitung wollen Sie, Herr Hohmann, durch die Erweiterung des Gewerbegebiets Burgerfeld Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von rd. 2,5 Mio. Euro jährlich erzielen. Dazu müssten die „neuen“ Gewerbebetriebe jährlich rd. 20 Mio. Euro Gewinn vor Steuern erwirtschaften. Ein stattlicher Betrag, wenn man bedenkt, dass derzeit rund 5 Mio. Euro Gewerbesteuern jährlich im Haushalt vereinnahmt werden. Abgesehen davon handelt es sich bei den in den Anträgen von CSU, SPD und Grünen genannten Flächen nicht um Flächen der Marktgemeinde. Wer soll den Ausbau des Gewerbegebiets und die gewerbliche Infrastruktur vorfinanzieren? Wollen wir wieder einen Projektentwickler? Müsste nicht im Vorfeld ein aktualisierter Flächennutzungsplan als Voraussetzung erstellt werden? Existiert eine Liste über die Anfragen potentieller Gewerbetreibender und weiterer Informationen wie z.B. notwendiger Fläche? Gibt es Gespräche mit den Grundstücks-eigentümern? Was ist mit den bisherigen, früheren Anfragen passiert? Mit Recht haben die Freien Wähler nähere Informationen gefordert. Diese Forderung unterstützt die Zukunft Markt Schwaben ausdrücklich, fordert aber zusätzlich ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Marktgemeinde, welches dann selbstverständlich auch den Ausbau und die Entwicklung weiterer Gewerbegebiete beinhaltet.

Nachhaltige Ortsentwicklung kann nur gelingen, wenn die Dimensionen sozial, wirtschaftlich, ökologisch sowie kulturell und institutionell so zusammenwirken, dass aus dem verantwortlichen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ein fairer Konsens zwischen den Interessen der heutigen und der künftigen Bürger von Markt Schwaben erwirkt wird.

Gerade unter den geschilderten Anfragen von Gewerbetreibenden an den 1. Bürgermeister **beantragen wir als ersten Schritt zu allen Ideen und Anträgen ein nachhaltiges Gemeindeentwicklungskonzept (GEKo) zu entwerfen, um die begrenzten Ressourcen des Marktes Markt Schwaben einer sinnvollen Nutzung zuzuführen und diese nicht vorschnell zu verschwenden.**

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Hertel
Fraktionssprecher Zukunft MarktSchwaben

Anlage

Das neue Gewerbegebiet Bürgerfeld als ein Projekt eines Gemeindeentwicklungskonzepts